

# Spannender Vertragsanbau von Chicorée-Wurzeln

**Chicorée-Wurzeln sind beständig gegen extreme Wetterbedingungen und ermöglichen ÖLN- und Bio-Landwirten einen interessanten Verdienst.**

Chicorée aus der Schweiz ist beliebt. Die Nachfrage ist seit Jahren stabil, im Biobereich nehmen die Verkaufszahlen sogar zu. Die beiden Firmen Gamper Chicorée AG und GamperBioChicorée AG produzieren die vitaminreichen Zapfen in ihren eigenen modernen Treibereien in Stettfurt TG. Dort wachsen sie im Dunkeln ganzjährig aus den Wurzeln heran, die während den Sommermonaten auf rund 110 Hektaren im Freiland produziert werden.

## **Wetterbeständige Kultur**

Die beiden Unternehmen suchen nun interessierte Landwirte in der Ostschweiz, die ab dem nächsten Jahr für sie Chicorée-Wurzeln anbauen. Bestenfalls haben diese keine Gemüsekulturen in der Fruchtfolge. Die Pflanzen werden im Mai auf Dämmen ausgesät und im Herbst ab Mitte Oktober bis Ende November geerntet. Dabei wird das Kraut von der Wurzel bis auf ein paar Zentimeter des Krautansatzes getrennt. Die in bäuerlichen Kreisen bisher wenig bekannte Kultur bietet anbautechnisch und finanziell eine interessante Alternative zu anderen Ackerkulturen. So kommt die tiefwurzelnde Chicorée-Wurzel sehr gut mit extremen Wetterbedingungen zurecht. Sowohl übermässige Nässe wie auch anhaltende Trockenheit steckt sie locker weg. Eine Bewässerung ist nicht nötig. Und der Deckungsbeitrag (siehe Tabelle) kann sich mehr als sehen lassen.

## **Unterstützung ist gewährleistet**

Die Wurzelproduzenten können dabei von der Aussaat bis zur Ernte auf die kostenlose Unterstützung des firmeneigenen Anbauberaters zählen. Dieser wählt nach einer Besichtigung des Feldes vor Ort auch die optimale Chicorée-Sorte aus. Gamper bietet die Dammerstellung, Saat und Ernte als Lohnarbeit an. Abflammgeräte und diverse Hackgeräte können gemietet oder ebenfalls als Lohnarbeit bezogen werden. Biolandwirten steht für die personalintensive Unkrautbekämpfung bei Bedarf eine Jätgruppe zur Verfügung.

## **Garantierte Abnahme**

Die beiden Firmen garantieren die Abnahme der Wurzeln und legen Wert auf maximale Transparenz. Falls gewünscht kann der Landwirt bei der Auszählung der Stichprobe vor der Ernte beiwohnen, aufgrund derer die erwartete Menge hochgerechnet wird. Im Dezember erfolgt dann eine erste Anzahlung von 70 Prozent. Die bleibende Differenz wird nach der definitiven Auszählung der getriebenen Zapfen ausgeglichen. Übrigens informieren die Firmen jeden Produzenten, sobald «seine» Wurzeln angetrieben werden. Das Resultat kann er sich dann gerne vor Ort in der Treiberei ansehen.

Interessierte Produzenten melden sich direkt beim Anbauberater [REDACTED]

[www.gamperchicoree.ch](http://www.gamperchicoree.ch)

[www.biochicoree.ch](http://www.biochicoree.ch)

**Vergleich Deckungsbeitrag**

	<b>ÖLN</b>	<b>BIO</b>	<b>Quelle</b>
<b>Chicorée-Wurzeln</b>	8'584	19'257	ProfiCost Gemüse SZG
<b>Zuckerrüben</b>	4'540	9'543	Agridea 2022
<b>Sommerweizen</b>	2'109	3'766	Agridea 2022
<b>Raps</b>	3'055	5'134	Agridea 2022
<b>Körnermais</b>	2'079	4'512	Agridea 2022

